

An die Studierenden der
Studienprogramme Nachhaltige Entwicklung

Bern, 15. Februar 2022

Info-Mail an die Studierenden der Studienprogramme Nachhaltige Entwicklung

Liebe Studierende

Am kommenden Montag, 21. Februar 2022 starten die Veranstaltungen des Frühjahrssemesters. Wir hoffen, dass es Euch gut geht und Ihr erholt ins nächste Semester startet. Wie jedes Semester informieren wir Euch mit dem regelmässigen Semester-Mail über Neuigkeiten und den Stand verschiedener Projekte, die im Zusammenhang mit Eurem Studium stehen, oder die Euch interessieren könnten.

Bachelor Minor Nachhaltige Entwicklung

Die Minor-Studienprogramme (BSc Mi NE und MSc Mi NE) wurden von 2019 bis 2021 evaluiert. Aufgrund der Evaluationsergebnisse sind in einem ersten Schritt die Bachelor-Programme zu 15, 30 und 60 ECTS-Punkten weiterentwickelt worden, was zu einer Anpassung des Studienplans und des Anhangs 1 führte. Der neue Studienplan (auf unserer Homepage aufgeschaltet) tritt ab Herbstsemester 2022 in Kraft. Bitte beachtet dazu insbesondere die Übergangsbestimmungen (Art. 32, S.8).

Wir weisen darauf hin, dass die für die **Komponenten 5 und 6** relevanten Dokumente auf ILIAS bereitgestellt werden.

Im Rahmen der Komponente 5 findet die nächste Sprechstunde zum Praktikum am **Montag, 28. März von 13:15-14:00** statt. Ob sie im Präsenz- oder Online-Format durchgeführt wird, wird eine Woche davor auf ILIAS ersichtlich sein. Falls die Sprechstunde im Präsenz-Format stattfindet, wird sie im Raum 272, Mittelstrasse 43, 3012 Bern gehalten. Falls sie online durchgeführt wird, lautet der Zoom-Link: <https://unibe-ch.zoom.us/j/63856202226>.

Die Sprechstunde ist für Studierende **obligatorisch**, die

- den BSc Mi NE zu 60 ECTS-Punkten studieren und
- noch nicht wissen, ob sie die Komponente 5 oder 6 absolvieren wollen, oder
- bereits beabsichtigen, Komponente 5 in absehbarer Zeit zu belegen und
- nicht bereits an dieser Info-Veranstaltung teilgenommen haben.

Die eigentliche Informationsvermittlung ist in einer Präsentation (.mp4) auf ILIAS vorhanden. Diese muss im Vorfeld der Sprechstunde angeschaut werden (*Informationen zum Praktikum NE (Komponente 5) → Sitzung vom 28.03.*). Die Sprechstunde selber gestaltet sich danach als Fragerunde. Sie wird jedes Semester angeboten.

Die Informationen zur **Komponente 6 (Individuelle Forschungsarbeit)** sind auf Ilias unter folgendem Pfad abgelegt: *Magazin → Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät → Sustainable Development → Informationen zum Bachelor Minor Nachhaltige Entwicklung → Informationen zur Forschungsarbeit NE (Komponente 6)*

Auf der Homepage ist eine aktualisierte Version der [Veranstaltungsübersicht](#) abgelegt. Beachtet bitte insbesondere die neuen Veranstaltungen in der **Komponente 2**.

Exkursion Südengland: Geschichte des englischen Landschaftsgartens, 8.-17. Juni 2022

Im Rahmen des Seminars „Gartenkultur(en) seit der Frühen Neuzeit“ ([Link](#) zur Veranstaltung im KSL) der Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte (WSU) wird von Prof. Dr. Christian Rohr eine Exkursion nach Südengland angeboten. Es besteht die Möglichkeit einer Teilnahme rein an der Exkursion (ohne Besuch des restlichen Seminars); Anmeldungen nur für die Exkursion erfolgen per Email an christian.rohr@unibe.ch und nicht über KSL. Die Exkursion kann im Rahmen des BSc Mi NE in Komponente 2 anrechenbar belegt werden.

Master Minor Nachhaltige Entwicklung

Gerne machen wir Euch auf die aktualisierte Liste der abgeschlossenen Arbeiten in Komponente C aufmerksam. Auf der Liste erhaltet Ihr einen Einblick in die Themengebiete, welche die Masterstudierenden im Rahmen von inter- und transdisziplinären Forschungsarbeiten erarbeitet haben. Die Liste ist auf der [Homepage](#) abgelegt.

Corona-bedingte Massnahmen in der Lehre

Bei der Durchführung der Lehre orientieren wir uns grundsätzlich an den [Vorgaben](#) der Universität Bern. Gerne erinnern wir Euch daran, regelmässig die [Webseite](#) der Universität Bern zum Umgang mit der Corona-Pandemie zu konsultieren.

Anschlagbrett mit Hinweisen zu Veranstaltungen, Praktika etc.

Gerne machen wir Euch erneut auf unser „virtuelles“ [Anschlagbrett](#) für die Studierenden aufmerksam. Auf diesem Anschlagbrett findet Ihr Veranstaltungshinweise, Praktika- und Stellenausschreibungen etc. Falls Ihr selbst einen Hinweis auf dem Anschlagbrett platzieren möchtet (mit Bezug zu Nachhaltiger Entwicklung, keine Wohnungsangebote oder Ähnliches), freuen wir uns über Hinweise an studienleitungne.cde@unibe.ch.

Bibliothek Nachhaltige Entwicklung und Beratungsangebot

Gerne weisen wir Euch auf das Beratungsangebot der [Bibliothek Mittelstrasse](#) hin. [Philipp Casula](#) ist dort Fachreferent für Nachhaltige Entwicklung (Büro 086, neben Lesesaal IV) und berät und unterstützt bei Literaturrecherche und -beschaffung, bei der Literaturverwaltung (z.B. Zotero) sowie beim wissenschaftlichem Schreiben und Zitieren. Beratungstermine können spontan wahrgenommen werden, oder per [Mail](#) oder [Kontaktformular](#) vereinbart werden. Beachtet auch bitte die Angebot der fachübergreifenden [Schreibberatung](#).

Interdisziplinäre Ringvorlesung „Wirtschaftswachstum, Wachstumskritik und (Post-)Wachstumsgesellschaft vom 19. Jh. bis zur Gegenwart“ (Beginn 28.02., auf Anmeldung auch öffentlich zugänglich)

Mit Referierenden aus der Geschichtswissenschaft, der Ökonomie und Soziologie sowie dem Zentrum für Nachhaltige Entwicklung und Umwelt (CDE) der Universität Bern bietet diese Ringvorlesung einen breit angelegten Überblick über zentrale Fragen des Wirtschaftswachstums und der Wachstumskritik vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart, insbesondere auch aus Perspektive Nachhaltiger Entwicklung. Die Ringvorlesung findet jeweils am Montag von 17:15-18:45 statt und kann in Komponente 2 des BSc Mi NE und in Komponente B des MSc Mi NE anrechenbar belegt werden ([Link](#) zum KSL). Teilnehmende des CAS NE und weitere Interessierte melden sich an bis 20.02. per lehresekretariatne.cde@unibe.ch.

Im Zusammenhang mit dem Thema „50 Jahre Debatte um Wirtschaftswachstum und Wachstumskritik“ weisen wir gerne auch auf das Proseminar **Einführung in die Nachhaltige Ökonomie** (jeweils donnerstags, 14:15-16:00 Uhr, [Link](#) zur Veranstaltung im KSL) hin, welches vom CDE angeboten wird. Die Veranstaltung kann in Komponente 2 des BSc Mi NE sowie als freie Leistung anrechenbar belegt werden.

Öffentliche Ringvorlesung des Collegium generale „Das Ende denken“

Das Collegium generale fördert den fächerübergreifenden Dialog und die Vernetzung innerhalb der Universität durch Veranstaltungen für Lehrende, Nachwuchsforschende und Studierende aller Fakultäten. Die Ringvorlesung des Collegium generale im Frühjahrssemester 2022 (jeweils **Mittwoch, 18:30-20:00, HG4, Auditorium maximum**) stellt die Frage, wie wir heute in unterschiedlichen Bereichen das Ende denken. Dabei geht es vor allem um das Ende von Dingen oder Zeitabschnitten, die uns wichtig sind. Einzelne Veranstaltungen haben auch einen Bezug zu Nachhaltigkeit, bspw.:

- 30. März 2022: **Artensterben – Ausmass, Ursachen, Mechanismen, Konsequenzen, Handlungsoptionen** (Prof. Dr. Markus Fischer, Institut für Pflanzenwissenschaften, Universität Bern)
- 13. April 2022: **Politik und Ethik der Endlichkeit – Warum und wie wir in der Klimakrise politisch das tun müssen, was wir ethisch sollen** (Prof. Dr. Tine Stein, Institut für Politikwissenschaft, Georg-August-Universität Göttingen)
- 18. Mai 2022: **Apokalyptische Umwelt- und Klimaprognosen: Vom sauren Regen zu versinkenden Inseln und gletscherlosen Alpen** (Prof. Dr. Christian Rohr, Historisches Institut, Universität Bern)
- 1. Juni 2022: **Katastrophe ohne Ereignis: das Anthropozän** (Prof. Dr. Eva Horn, Institut für Germanistik, Universität Wien)

Das ganze Programm und das Anmeldeformular sind [hier](#) zu finden.

Online „Internationale Bachelor- und Master- Summer School“ des Centre for Development and Environment der Universität Bern, 25. August bis 2. September 2022

Die Summer School zu Nachhaltigkeit ist eine Gelegenheit, das Verständnis für globale Herausforderungen und die UNO-Ziele für Nachhaltige Entwicklung durch kreatives, interaktives und partizipatives Lernen zu vertiefen. Der Kurs befähigt die Student*innen anhand von Theorien und praktischen Ansätzen zum konkreten Handeln. Die Summer School ist offen für Student*innen aus der ganzen Welt. Die Zahl der Teilnehmer*innen ist auf 20 beschränkt. Weitere Informationen und die Anmeldung werden im März 2022 [hier](#) aufgeschaltet. Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 70.00. Auf Gesuch hin kann die Summer School von BSc Mi NE-Studierenden in K2 und von MSc Mi NE-Studierenden im Wahlprogramm in KB angerechnet werden.

CAS Nachhaltige Entwicklung (CAS NE): Kompetenzen stärken in Nachhaltiger Entwicklung

Neu denken, anders handeln – für die Agenda 2030: Mit den Einzelmodulen des CAS Nachhaltige Entwicklung der Universität Bern bilden Sie sich weiter zu vernetzt denkenden Macherinnen und Machern. Wissen erweitern, Handlungsfelder entdecken und Kompetenzen ausbauen für die Umsetzung Nachhaltiger Entwicklung – für alle, die keinen CAS besuchen und lieber nur gezielt einzelne Kompetenzen stärken wollen. Jetzt gleich reinschnuppern, das nächste Einzelmodul startet im März 2022: [Einzelmodule CAS Nachhaltige Entwicklung](#)

Sustainability Week Switzerland vom 4. bis 13. März 2022

Vom 4.-13. März findet die Nachhaltigkeitswoche an den Berner Hochschulen statt. Die Universität Bern trägt zusammen mit dem Verein BENE (s. unten) zu einem attraktiven Programm bei. Im Rahmen von Veranstaltungen wird das Thema Nachhaltigkeit (ökologisch, sozial und ökonomisch) an den Berner Hochschulen breit diskutiert und die Studierendenschaft informiert und sensibilisiert. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, kostenlos und finden unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Massnahmen statt. Weitere Infos sind [hier](#) zu finden.

Sustainable University Day 2022

Der nächste Sustainable University Day findet am 29. April in Zusammenarbeit mit den Hochschulen Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI) und der Università della Svizzera italiana (USI) in Mendrisio statt. Der Event widmet sich dem Thema „Hochschulen auf dem Weg zur Agenda 2030: Welche Rolle spielen der Dialog mit der Gesellschaft, die Grösse und das Engagement der Studierenden?“. Weitere Informationen werden [hier](#) kommuniziert.

Förderprogramm U-Change 2021-2024

U Change (2021-2024) finanziert Studierendenprojekte sowie Strukturen zur Unterstützung studentischer Projektarbeit. Es ermöglicht unabhängige Projektarbeiten an allen Hochschulen in der Schweiz. Ebenso unterstützt es die Entwicklung und Umsetzung studentischer Ideen, Geschäftsmodelle sowie weitere Aktivitäten für eine Nachhaltige Entwicklung. Die nächste Eingabefrist ist **am 30. April 2022**. Die Projektausschreibung sowie alle nötigen Formulare und Vorlagen sind [online](#) verfügbar.

U Change und [Focus Sustainability](#) möchten mit dem Workshop «Fund your sustainability project - about U Change» am **1. März von 16:00 bis 18:00 Uhr** Studierenden nützliche Informationen und Tipps für Projektanträge bei U Change geben. [Zur Anmeldung](#)

Unterstützung bei der Eingabe von U Change Projekten an der Universität Bern

Ein [Unterstützungsteam](#) (bestehend aus Mitgliedern von allen Berner Hochschulen und BENE, mit dem Ziel studentisches Engagement zu fördern), hilft dir bei der Eingabe und der Umsetzung eines U Change Projekts. Egal ob mit oder ohne konkrete Idee, wir helfen dir, dein Projekt in diesem Semester anzupacken. Bis zum 6. März 2022 kann eine Grobskizze der Projektidee bei der [Uni Bern](#) eingegeben werden. Bis am 30. April 2022 kannst du deinen [Projektantrag bei U Change](#) einreichen und gesamthaft max. 20'000.- für die Umsetzung deines Projekts erhalten. Melde dich noch heute unverbindlich bei uns: sustainability.cde@unibe.ch!

Virtueller runder Tisch U-Change

Viele Fragen zu U Change werden gar nie gestellt – oft, weil nicht klar ist, wem die Frage gestellt werden könnte oder weil die Frage nicht wichtig genug erscheint: Um dem entgegen zu wirken und U Change ein Gesicht zu geben, wird über Mittag im ungefähren Monatsrhythmus ein virtueller runder Tisch angeboten. In den ersten 10 bis 15 Minuten stellt ein Mitglied des U Change-Teams ein aktuelles Thema im Zusammenhang mit dem Projekt vor. Die restliche Zeit wird für Fragen aus dem Publikum und Informationen genutzt.

Der nächste runde Tisch findet am **Montag, 7. März, von 12:00-13:30** statt (es ist auch möglich nach dem Beginn dazu zu stossen oder sich vor dem Ende auszuloggen). Für die Teilnahme ist eine E-Mail mit dem Betreff „Anmeldung Runder Tisch“ an u-change@scnat.ch erforderlich.

Swiss Global Change Day am 12. April 2022 in Bern

Der «Swiss Global Change Day» bietet mit seinem breiten Themenspektrum einen Blick über den Tellerrand der Forschung zu Klima und globalem Wandel. In diesem Jahr liegt der Fokus auf dem Sechsten Sachstandsbericht des IPCC. Nachwuchsforschende können zudem ihre Forschungsergebnisse in einer Posterausstellung präsentieren und diskutieren. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Verein für Nachhaltige Entwicklung an den Berner Hochschulen (BENE)

„Gerne nutzen wir die Möglichkeit, dich auf unseren Verein aufmerksam zu machen. Wir sind eine Gruppe aus Studierenden von verschiedenen Berner Hochschulen und setzen uns dafür ein, unsere Hochschulen nachhaltiger zu machen und das gesamte studentische Umfeld für eine Nachhaltige Entwicklung zu sensibilisieren. Zu unseren Projektgruppen gehören der Studigarten, der BENE-Stadtplan, Zero Waste, Hochschulpolitik und viele weitere. Lust mitzumachen? Wir freuen uns über deine Nachricht. Infos findest du auf unserer [Homepage](#), auf [Facebook](#) oder auf [Instagram](#).“

Wechsel in der Studienleitung BSc Mi NE und MSc Mi NE

Ein Wechsel in der Studienleitung steht bevor: Ab 1. Juni übernimmt Christoph Bader von Thomas Hammer die Verantwortung für die BSc Mi NE- und MSc Mi NE-Studienprogramme. Christoph Bader ist langjähriges Mitglied des Lehre-Teams, was einen reibungslosen Übergang gewährleistet.

Die Info-Mails findet Ihr jeweils auch auf unserer [Webseite](#) am Seitenende unter «Aktuelle Informationen».

Wir wünschen Euch ein interessantes und erfolgreiches Frühjahrssemester, und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Thomas Hammer (Studienleiter), im Namen des ganzen Teams der Studienleitung mit Anna Lewis und Claudia Staub (Studienberatung) sowie Melchior Nussbaumer (Sekretariat Lehre)